

GANZ VIEL POWER FÜR DIE 1893

Seit September haben wir eine neu gewählte Vertreterversammlung – eine gute Mischung aus neuen und bekannten Gesichtern. Hier stellen wir Ihnen regelmäßig einige Vertreterinnen und Vertreter vor.



Wiebke Höpner (38)

1893-Vertreterin für das Leibnizviertel

Das verbinde ich mit Eberswalde und mit der 1893: Eberswalde ist meine Heimat. Ich bin hier geboren und aufgewachsen – sogar hier im Leibnizviertel. Nach dem Studium wollte ich unbedingt wieder in Eberswalde wohnen. Ich wollte gern bei einer Genossenschaft wohnen, weil das für mich Zuverlässigkeit bedeutet. Bei der 1893 fühle ich mich sehr mitgenommen – auch dank der Informationen aus der Mitgliederzeitung.

Das erwarte ich vom Amt als Vertreterin: Ich bin grad ganz frisch nachgerückt. Für mich ist das alles noch ganz neu. Ich möchte erstmal sehen, was ich überhaupt machen kann.

Mit diesen Stärken und Interessen möchte ich mitgestalten: Sprachen sind meine Stärke. Vielleicht kann ich damit weiterhelfen.

Hier erreichen mich die Mitglieder aus dem Leibnizviertel: w.hoepner@googlemail.com

Das verbinde ich mit Eberswalde und mit der 1893: Ich liebe die wunderschöne Umgebung. Wasser ist mein Element und davon gibt's hier viel. In Westend lebe ich jetzt seit 15 Jahren. Als Kind bin ich aus Dresden nach Eberswalde gekommen. Ich bin gern Genossenschaftsmitglied. Wenn ich ein Problem habe, kümmert sich die 1893 immer drum.

Das erwarte ich vom Amt als Vertreterin: Für mich ist es die zweite Amtszeit. Ich möchte den Genossenschaftsgedanken weiter stärken und mich für Mitbestimmung und Zusammenarbeit einsetzen.

Mit diesen Stärken und Interessen möchte ich mitgestalten: Ich bin mit vielen Mitgliedern in Kontakt und höre viele Meinungen. Diese möchte ich weitertragen und so Verbesserungen anstoßen.

Hier erreichen mich die Mitglieder aus Westend: spagenkopf@yahoo.de



Sylvia Pagenkopf (56)

1893-Vertreterin für Westend

Das verbinde ich mit Eberswalde und mit der 1893: Ich bin seit eineinhalb Jahren Eberswalder und freue mich, dass ich hier so schnell in der Natur bin. Kürzlich habe ich mir einen Schrebergarten angelacht. Aufgewachsen bin ich bei Landau in der Pfalz. Ich mag den Genossenschaftsgedanken – vor allem die Sicherheit und das Solidarische.

Das erwarte ich vom Amt als Vertreter: Raiffeisen hat gesagt: Genossenschaften sind immer das, was menschliche Einsicht, geistige Kraft und persönlicher Mut aus ihnen machen. In diesem Sinne möchte ich mich einbringen.

Mit diesen Stärken und Interessen möchte ich mitgestalten: Natur-, Umwelt-, Klimaschutz, Internet und Digitales. Ich kann gut formulieren und schreiben. Soziale Gerechtigkeit ist mir wichtig.

Hier erreichen mich die Mitglieder aus dem Brandenburgischen Viertel: molkedavid@gmail.de



David Molke (36)

1893-Vertreter für das Brandenburgische Viertel

Das verbinde ich mit Eberswalde und mit der 1893: Eberswalde ist für mich Heimat. Ich bin hier geboren und kann mir nicht vorstellen, woanders zu leben. Meine Jugend habe ich in Westend verbracht. Seit 2018 bin ich Finower. Bei der 1893 haben wir die passende Wohnung für unsere Familie gefunden. Hier wollen wir auf jeden Fall bleiben.

Das erwarte ich vom Amt als Vertreter: Ich wünsche mir offene Kommunikation, Vertrauen und konstruktive Zusammenarbeit. Ich möchte Verantwortung übernehmen und helfen, die 1893 noch ein Stück besser zu machen.

Mit diesen Stärken und Interessen möchte ich mitgestalten: Ich kann analytisch und unternehmerisch denken, übernehme gern Verantwortung und begeistere mich gern für Innovationen.

Hier erreichen mich die Mitglieder aus Finow: froehlich-bjoern@t-online.de

Fotos: die 1893



Björn Fröhlich (41)

1893-Vertreter für Finow

GANZ VIEL POWER FÜR DIE 1893

Seit einem Jahr haben wir eine neu gewählte Vertreterversammlung – eine gute Mischung aus neuen und bekannten Gesichtern. Hier stellen wir Ihnen wieder einige Vertreterinnen und Vertreter vor.



Evelin Rutte (69)

1893-Vertreterin für das Brandenburgische Viertel

Das verbinde ich mit Eberswalde und mit der 1893:

Eberswalde ist meine Heimatstadt. Ich bin hier aufgewachsen. Freunde und Familie sind alle in der Nähe. 1979 bekam ich meine erste richtige Wohnung hier in der Lausitzer Straße – früher noch Georg-Ewald-Straße. Mit drei Kindern brauchten wir mehr Platz und zogen nach zehn Jahren in die Werner-Lambert-Straße – heute Prenzlauer Straße. Genau 30 Jahre später sind wir wieder in die Lausitzer zurückgekommen. Ich habe viele Menschen von früher wiedergetroffen. Es war wie ein Ankommen.

Das erwarte ich vom Amt als Vertreterin:

Ich bin zum ersten Mal Vertreterin. Früher habe ich Betriebsratsarbeit gemacht und war Elternsprecherin. Jetzt habe ich schon wieder viel dazu gelernt.

Mit diesen Stärken und Interessen möchte ich mitgestalten:

Im Krankenhaus habe ich in der Finanzbuchhaltung gearbeitet. Mit Zahlen kann ich. Außerdem bin ich sehr kommunikativ. „Du kennst hunderttausend Leute“, sagt mein Mann 😊

Hier erreichen mich die Mitglieder aus dem Brandenburgischen Viertel: evelin.rutte@web.de

Das verbinde ich mit Eberswalde und mit der 1893:

Ob es der erste Besuch als kleiner Bub im wunderschönen Eberswalder Zoo war, die in der Nähe liegende kleine Laube meiner Familie oder das Studium an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung: Die kleine Waldstadt lässt mich nicht los. Nun wohne ich als gebürtiger Berliner schon seit knapp zwei Jahren in Westend. Mit der 1893 verbinde ich einen herzlichen Umgang und Hilfsbereitschaft.

Das erwarte ich vom Amt als Vertreter:

Ich erwarte einen offenen und fairen Diskurs, sodass ich als Vertreter mit meinem Engagement die Interessen der Genossinnen und Genossen erfolgreich einbringen kann.

Mit diesen Stärken und Interessen möchte ich mitgestalten:

Ich höre zu und diskutiere gerne. Als Mediator zwischen den Mitgliedern und dem Genossenschaftshaus sehe ich meine Stärke. Der demokratische Gedanke ist für mich das höchste Gut.

Hier erreichen mich die Mitglieder aus Westend:
kevinkraft92@posteo.de



Kevin Kraft (30)

1893-Vertreter für Westend

Das verbinde ich mit Eberswalde und mit der 1893:

Ich bin 1969 nach Finow in die Ringstraße gekommen. Wir hatten zwei kleine Kinder und bekamen eine Wohnung in der 5. Etage. Heute wohnen wir parterre. Eberswalde hat ein wirklich schönes Umfeld. Das mag ich bis heute. In Eberswalde habe ich als Kita-Leiterin und später in der Kreisverwaltung gearbeitet.

Das erwarte ich vom Amt als Vertreterin:

Mich interessiert, wie die Menschen leben, und heute, wie die alten Menschen leben. Ich möchte mich in Partnerschaft mit der Genossenschaft für gute Wohnungen für alte Menschen einsetzen.

Mit diesen Stärken und Interessen möchte ich mitgestalten:

Ich bin sehr kommunikativ und habe immer das Ziel vor Augen. Wenn ich etwas erreichen will, finde ich auch einen Weg. Und am Ende kann ich mich sehr über positive Ergebnisse freuen – zum Beispiel über die gepflegten Außenanlagen, für die ich mich vor einigen Jahren stark gemacht habe.

Hier erreichen mich die Mitglieder aus Finow:
rosemarie.fege@gmail.com

Fotos: die 1893



Rosemarie Fege (77)

1893-Vertreterin für Finow